



Aargauische Industrie- und
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach
CH-5001 Aarau

Medienmitteilung

Ort, Datum
Aarau, 20. Februar 2013

Ansprechperson
Peter Lüscher

Telefon direkt
062 837 18 01

E-Mail
peter.luescher@aihk.ch

AIHK-Wirtschaftsumfrage 2013:

Aargauer Exportfirmen vorsichtig optimistischer für das Geschäftsjahr 2013

Die im Auftrag der AIHK von Fahrländer Partner durchgeführte AIHK-Wirtschaftsumfrage 2013 zeigt, dass die Aargauer Unternehmen insgesamt ein befriedigendes Geschäftsjahr 2013 erwarten. Der 2012 noch grosse Unterschied zwischen Binnenwirtschafts- und Exportwirtschaftsentwicklung scheint sich nun zu verringern. Während die bedeutenden Aargauer Exportbranchen die Entwicklung für das Jahr 2013 leicht positiver einschätzen als den Verlauf des vergangenen Jahres, erwarten die Bau- und baunahen Branchen eine leichte Konsolidierung. Rückblickend wird das Jahr 2012 von den Teilnehmenden der Umfrage insgesamt als befriedigend bewertet, wobei grosse Unterschiede zwischen den Branchen bestehen.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) hat im Januar bei ihren Mitgliedern die AIHK-Wirtschaftsumfrage durchgeführt. 555 Unternehmen (10 Prozent mehr als im Vorjahr) mit über 45'000 Beschäftigten haben sich daran beteiligt. Die durch Fahrländer Partner ausgewerteten und analysierten Ergebnisse zeigen, dass die Aargauer Firmen im Schnitt ein befriedigendes Geschäftsjahr 2013 erwarten.

Aargauer Unternehmen erwarten ein befriedigendes Jahr 2013 mit leicht optimistischer werdenden Exportunternehmen

Sowohl im Industriesektor als auch im Dienstleistungssektor sind die meisten Branchen zwischen befriedigend und gut gestimmt für das laufende Jahr. Insbesondere im Industriesektor kann aber eine sich leicht aufhellende Stimmung abgelesen werden. Die exportorientierten Branchen sehen die nahe Zukunft positiver als das abgelaufene Jahr.

Besonders positiv gestimmt für die allgemeine Entwicklung des Geschäftsjahres 2013 ist die Pharmabranche. Die relativ konjunkturunelastische Pharmabranche hat 2012 beim Aussenhandel dank der Stabilität der Wechselkurse an Fahrt gewonnen. Ebenso sind die inlandorientierten Branchen Bau- sowie Grundstücks- und Wohnungswesen, welche beide praktisch mit voller Auslastung wirtschaften, positiv gestimmt für 2013. Die Unternehmen aus dem zyklischen und stark wechsellkursabhängigen Maschinenbau haben 2012 ihre Investitionstätigkeit aufgrund immer noch tiefer Auslastung zurück gefahren. Da 2013 unter der Annahme einer weltweiten konjunkturellen Aufhellung mit einer steigenden Nachfrage nach Ausrüstungsgütern gerechnet werden kann, erwarten sowohl der Maschinenbau als auch die Elektrotechnik im Aargau steigende Umsätze und Exporte.



Aargauische Industrie- und
Handelskammer

Entfelderstrasse 11, Postfach
CH-5001 Aarau

Stellenausbau geplant

Erfreuliche und durchaus bemerkenswerte Resultate liefert die Wirtschaftsumfrage bei der Beschäftigungsfrage. Insgesamt planen die Unternehmen im Kanton Aargau einen Beschäftigungsausbau von 1,2 Prozent. Der Maschinenbau, aber auch die Kunststoffindustrie, die Bau- und baunahen Sektoren sowie das Gesundheitswesen wollen Arbeitsplätze schaffen. Einen Abbau an Personal planen die mit tiefen Margen kämpfenden Textil-, Papier-, Nahrungsmittel- und Möbelbranche. Dieser insgesamt positive Ausblick im Aargau ist konsistent mit der noch immer stabil hohen Anzahl offener Stellen Ende Dezember 2012. Nichts desto trotz muss auch im Kanton Aargau bis Mitte Jahr mit leicht steigender Arbeitslosigkeit gerechnet werden.

Standort Aargau als gut eingestuft

Insgesamt erachten die befragten Firmen den Kanton Aargau als guten Standort. Die Architektur- und Ingenieurbüros bekunden jedoch mit ihrer sehr hohen Auslastung Mühe bei der Rekrutierung von geeignetem Personal. Beachtenswert ist die diesjährige Einschätzung des Gesundheits- und Sozialwesens hinsichtlich der Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal. Entgegen den letzten Jahren betrachten sie die Personalfrage als knapp gut. Dies lässt auf eine Entspannung der schweizweit vorherrschenden Knappheit an Personal im Gesundheitswesen schliessen.

Ein weiterer wichtiger Faktor für die Standortattraktivität ist die Steuerbelastung. Hier bewerten die meisten Regionen die Steuerbelastung zwischen befriedigend und gut. Wenn man die tatsächliche Steuerbelastung berechnet, positioniert sich der Kanton Aargau bei der Besteuerung für juristische Personen überdurchschnittlich gut.

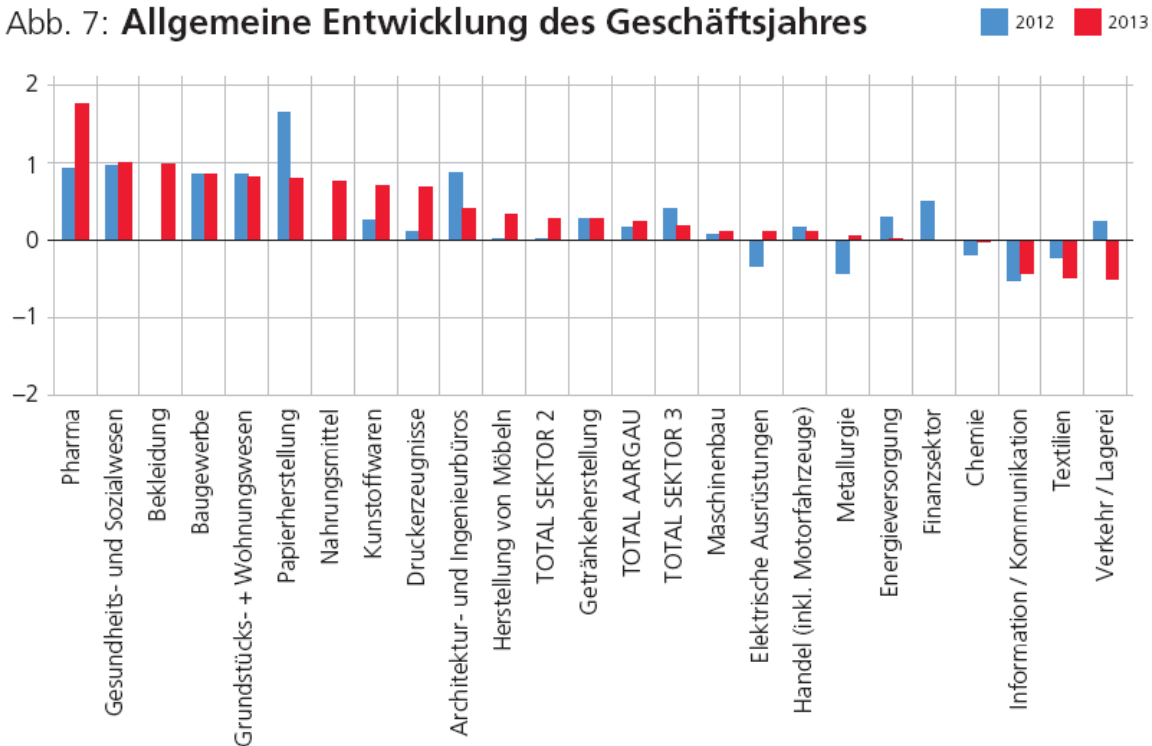
Konjunkturelles Umfeld

Die Konjunkturprognosen sämtlicher Prognoseinstitute für das Jahr 2013 sind moderat positiv. Die Schweizer Wirtschaft dürfte 2013 leicht an Fahrt aufnehmen und 2014 im dynamischen Bereich liegen. Im Durchschnitt liegen die Prognosen für das aktuelle Jahr bei einem Wachstum von 1,2 Prozent, was immer noch deutlich unter dem Potenzialwachstum ist. Verschiedene Faktoren sollten dazu führen, dass die Schweiz 2013 ein höheres Wachstum aufweisen wird als die EU. Der Binnenkonsum wird immer noch gestützt durch die tief bleibenden Zinsen und die hohe Zuwanderung. Allerdings deuten Anzeichen wie unsicherere Einkommens- und Beschäftigungssituationen darauf hin, dass der Binnenkonsum bis Mitte Jahr hin leicht an Schwung verlieren könnte.

Während die weniger konjunkturzyklischen Exportbranchen wie Pharma und Uhren auch in den letzten Jahren gute Ergebnisse erzielten, litten die stark zyklischen und wechsellkursabhängigen Schweizer Exportbranchen stark an den schlechten Bedingungen. Nun häufen sich aber die Anzeichen, dass der Schweizer Export endgültig die Talsohle durchschritten hat und es im Laufe des Jahres wieder aufwärts geht. Bei eintretender Erholung der Weltwirtschaft kann mit einer steigenden Nachfrage nach Investitionsgütern gerechnet werden, was Branchen wie der Maschinenindustrie oder der Elektrotechnik Auftrieb geben würde.

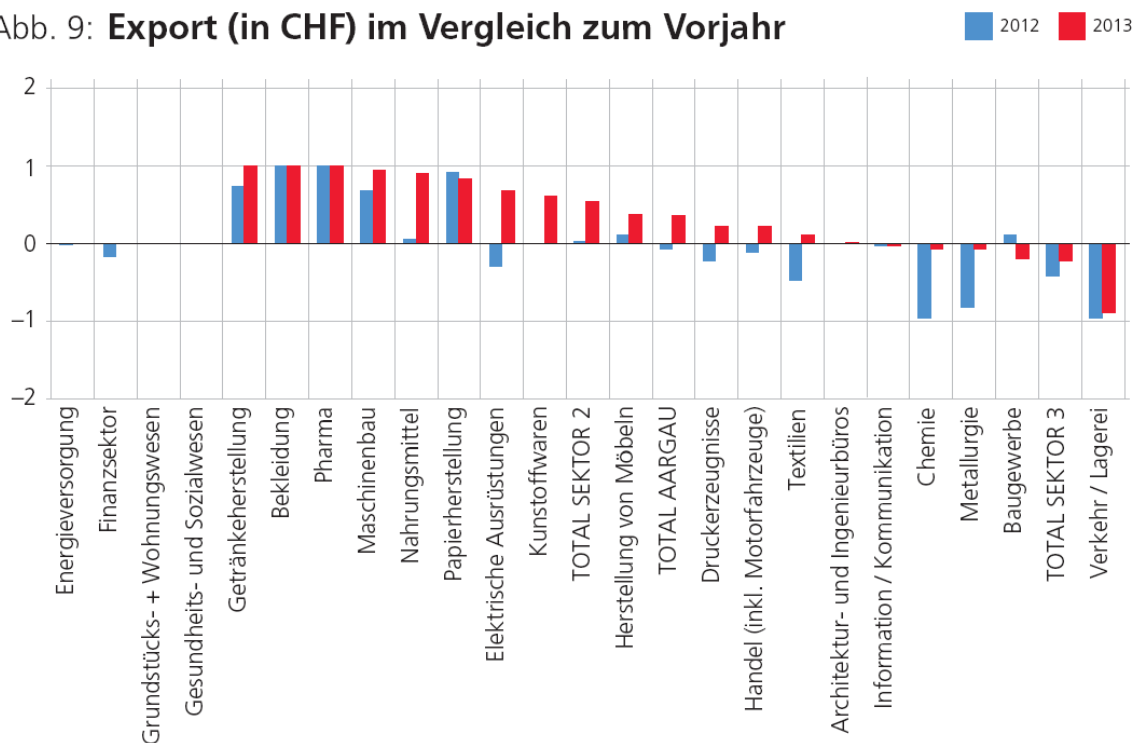
Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt rund 1'600 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen. Die jährlich durchgeführte AIHK-Wirtschaftsumfrage misst den Puls der Aargauer Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerbsumfeld.

Abb. 7: Allgemeine Entwicklung des Geschäftsjahres



+2 = sehr gut; +1 = gut; 0 = befriedigend; -1 = schlecht; -2 = sehr schlecht; Sektor 2: Industriesektor; Sektor 3: Dienstleistungssektor Quelle: AIHK

Abb. 9: Export (in CHF) im Vergleich zum Vorjahr



+2 = deutlich höher; +1 = höher; 0 = gleich; -1 = tiefer; -2 = deutlich tiefer

Anmerkung: Branchen ohne Exportanteil oder ohne genügend Angaben zur Fragestellung sind bei den Abb. 9 und Abb.10 links ohne Balken dargestellt.

Quelle: AIHK